FACHSERIE L

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

## Reihe 8

Verbrauchsteuern

I. Tabaksteuer

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

1972





Bestellnummer: 300812 - 720000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

### Inhalt

m .	x t t e i l	Selte
		5
	Bemerkungen zum Steuerrecht	5
	Methodische Hinweise zur Statistik	5
	Steuergegenstand und steuerliche Definitionen	5
14.	Tabak verarbeitendes Gewerbe	
	A. Tabakerzeugnisse	_
	1. Hersteller und Herstellungsbetriebe	6
	2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen a) Zigaretten	6
	b) Zigarren	6
	c) Feinschnittd) Pfeifentabak	7 7
	3. Rohtabakeinsatz	8
	B. Zigarettenhüllen	-
		8
	C. Kau- und Schnupftabak	8
	Rohtabakeinfuhr	8
		8
ATT.	Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	9
та	bellenteil	
1.	Hersteller und Herstellungsbetriebe 1972 nach Ländern	11
2.	Hersteller von Tabakerzeugnissen 1971 und 1972	11
3•	Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten 1971 und 1972 nach Größenklassen	12
4.	Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren 1971 und 1972 nach Größenklassen	13
5.	Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager 1971 und 1972	14
6.	Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt 1971 und 1972 nach Größenklassen	15
7.	Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak 1971 und	
	1972 nach Größenklassen	16
8.	Deputate 1962 und 1967 bis 1972	17
	Absatz von Zigarettenhüllen 1972	17
10.	Versteuerung von Zigarettenhüllen 1968 bis 1972	17
11.	Hersteller mit Steuererleichterung 1972	18
12.	Einfuhr von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1972	18
13.	Rohtabakeinfuhr 1968 bis 1972	18
	Rohtabakeinfuhr 1971 und 1972 nach Herkunftsländern	19
	Rohtabakhändler 1968 bis 1972	19
	Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31. 12. 1972 nach Ländern	20
17.	Tabakwarenhändler 1968 bis 1972	20
18.	Tabakwarenhändler am 31. 12. 1972 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	21
19•	Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

#### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

- = kein Nachweis vorhanden

#### Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie L, Reihe 8, Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965 und Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel 1970 enthalten.

	, ·				
	·				
		•			
				,	
		•		·	
	·			<b>4</b> .	
•					ı
,			v		
			•		

#### I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Maßgebend für die Versteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen im Jahre 1972 waren das Tabaksteuergesetz (TabStG) vom 6. Mai 1953 (BGB1 I S. 169) und die Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz (TabStDB) vom 5. Juni 1953 (BGB1 I S. 281) in der jeweils geltenden Fassung. Im Berichtszeitraum ergangene Änderungen sind in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGB1 I S. 1633 u. 1645) berücksichtigt; im einzelnen handelt es sich um

- 1) Elftes Gesetz zur änderung des Tabaksteuergesetzes vom 3. März 1972 (BGBl I S. 261). Der
  Steuertarif für Tabakerzeugnisse wurde neu festgesetzt, was zu einer Steuererhöhung vor allem
  für Zigaretten und Rauchtabak führte. Die Begünstigungen für mittelständische Zigarettenund Feinschnitthersteller wurden an diese Steuererhöhung angepaßt.
- 2) Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 26. Juni 1972 (BGBl I S. 989). Danach sind bei der Einfuhr aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates der EG im Reiseverkehr bis zu 300 Zigaretten oder 150 Zigarillos oder 75 Zigarren oder 400 g Rauchtabak steuerfrei.
- 5) Fünfzehnte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 31. Juli 1972 (BGBl I S. 1342). Neben vielen redaktionellen Änderungen, die zur Neufassung des TabStG und der TabStDB führten, ist für die Statistik folgende neue Bestimmung erwähnenswert: Nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 (alt) bzw. § 1 Abs. 1 Nr. 3 (neu) TabStDB sind steuerlich als Herstellungsbetriebe auch Betriebsstätten anzusehen, in denen nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

#### II. Methodische Hinweise zur Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die jährliche Statistik über das Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel dienen die Übersichten nach Muster 40 und Muster 41-2, die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen übersandt werden.

Muster 40 enthält Angaben über die Rohtabak- und Tabakwarenhändler sowie über die Versteuerung eingeführter Tabakerzeugnisse und Zigarettenhüllen.

Muster 41-2 enthält wichtige Ergebnisse über die Struktur des Tabakgewerbes, die eine nach der Höhe der Jahresproduktion der einzelnen Tabakerzeugnisse aufgegliederte Übersicht über die Anzahl der

Hersteller und Betriebe, den verarbeiteten Rohtabak, die hergestellten und versteuerten Mengen sowie die unversteuerten Abgänge und unversteuert hinzubezogenen Erzeugnisse liefert. Ferner werden die Zahl der Hersteller von Zigarettenhüllen mit ihrem Absatz sowie die Zahl der Hersteller von Kau- und Schnupftabak mit der verarbeiteten Rohtabakmenge erfaßt. Schließlich enthält Muster 41-2 eine nach Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen getrennte Aufstellung über die gezahlte Tabaksteuer und die Zahl der Hersteller mit Steuererleichterungen.

Im Gegensatz zu früheren Jahren kann nicht mehr auf die Ergebnisse über Tabakanbau und Tabakernte hingewiesen werden, da die Daten dieser auf anderer Grundlage fortgeführten Statistik dem Statistischen Bundesamt nicht vorliegen. Umfang und Inhalt der vorliegenden Statistiken blieben unverändert.

## III. Steuergegenstand und steuerliche <u>Definitionen</u>

Der Tabaksteuer unterliegen

- 1. Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) und Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
- 2. Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden:
- 3. Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;
- 4. Kau- und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak sind auch dann Tabakerzeugnisse im Sinne des TabStG, wenn sie an Stelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder nur aus anderen Stoffen bestehen.

Herstellungsbetrieb ist jede Betriebsstätte (§ 16 Abs. 1 des Steueranpassungsgesetzes), in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetriebe sind steuerlich auch die Betriebsstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebs (Herstellers) anzusehen, in denen

- 1. sich die Geschäftsleitung oder ein Teil der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,
- 2. Tabakerzeugnisse ausgerüstet oder verpackt werden.
- 3. nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zollagers.

#### IV. Tabak verarbeitendes Gewerbe

#### A. Tabakerzeugnisse

#### 1. Hersteller und Herstellungsbetriebe

1972 waren im Bundesgebiet 251 Hersteller von Tabakerzeugnissen angemeldet, das sind 31 (- 11,0 %) weniger als 1971. Nach ihrer Geschäftstätigkeit haben

- 185 Hersteller (73,7 %) Tabakerzeugnisse hergestellt,
- 22 Hersteller (8,8 %) Tabakerzeugnisse nur abgesetzt,
- 44 Hersteller (17,5 %) Tabakerzeugnisse weder hergestellt noch abgesetzt.

Damit waren an der Produktion von Tabakerzeugnissen 1972 32 Hersteller weniger beteiligt als 1971. Von den 185 Herstellern mit Produktion stellten 144 nur Erzeugnisse einer Gattung her, davon 37 nicht ganzjährig, und 41 Erzeugnisse mehrerer Gattungen, davon 3 nicht ganzjährig. Von den insgesamt 251 angemeldeten Herstellern wurden im Berichtszeitraum 277 Herstellungsbetriebe im Sinne des § 1 Abs. 1 u. 2 TabStDB (neu) unterhalten gegenüber 313 im Vorjahr (- 11,5 %).

Im Laufe des Jahres 1972 haben sich 31 Hersteller abgemeldet, so daß am 1. 1. 1973 noch 220 Hersteller registriert waren. Von den 31 abgemeldeten Herstellern hatten

- 7 Erzeugnisse nur einer Gattung,
- 2 Erzeugnisse mehrerer Gattungen hergestellt,
- 7 nur abgesetzt,
- 15 weder hergestellt noch abgesetzt.

#### 2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen

#### a) Zigaretten

1972 gab es im Bundesgebiet insgesamt 20 Zigarettenhersteller, davon ein Hersteller ohne Produktion. Von den 19 tätigen Herstellern wurden insgesamt 132,2 Mrd. Zigaretten produziert (- 0,3 % gegenüber 1971). Von dieser Menge entfielen

- 0,2 % auf 7 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 0,2 Mrd. St,
- 1,5 % auf 4 Hersteller mit einer Jahrespröduktion über 0,2 Mrd. bis 1 Mrd. St,
- 12,0 % auf 4 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 1 Mrd. bis 10 Mrd. St und
- 86,4 % auf 4 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 10 Mrd. St.

In den einzelnen Größenklassen war die Entwicklung gegenüber 1971 unterschiedlich. Die Zahl der Hersteller erhöhte sich nur in der Klasse von über 1 Mrd. bis 10 Mrd. St um einen und blieb in den übrigen Klassen konstant. Die hergestellte Menge sank in der niedrigsten und höchsten Größenklasse um 24,6 bzw. 1,9 %, sie erhöhte sich dagegen in den beiden dazwischenliegenden Klassen um 2,4 bzw. 13,5 %. Zur Herstellung wurden insgesamt 125 034 t Rohtabak verarbeitet. Die 20 Zigarettenhersteller bildeten, soweit bekannt, zusammen 15 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen. Von diesen stellten die nach der Jahresproduktion sechs größten 98,4 % der Gesamtmenge her und erbrachten 98,6 % der gezahlten Tabaksteuer.

Von den 20 Herstellern wurden insgesamt 132,7 Mrd. Zigaretten eigener Herstellung abgesetzt, d.s. 0,03 % weniger als im Vorjahr. Davon entfielen 86,4 % auf die vier größten Hersteller mit über 10 Mrd. St Jahresproduktion, denen von den insgesamt 32 Betrieben allein 14 Betriebe gehörten. 94,4 % der abgesetzten Menge aus eigener Herstellung wurden versteuert, gegenüber 93,9 % im Vorjahr. Zur Tilgung von Steuerzeichenschulden wurden 7,6 Mrd. DM Tabaksteuer gezahlt (+ 14,1 %); 8 Hersteller (- 11,1 %) erhielten für 991 Mill. Zigaretten (- 33,6 %) Steuererleichterungen in Höhe von 2,3 Mill. DM (- 24,7 %).

Von den 7,4 Mrd. unversteuert abgegangenen Zigaretten (- 8,0 %) entfielen 6,8 Mrd. St (- 12,4 %) auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte; ein Posten von rd. 0,4 Mrd. Zigaretten (+ 198,4 %) wurde u.a. wegen der Steuererhöhung und der damit verbundenen erhöhten Rücknahme durch die Hersteller vernichtet, vergällt oder aufgerissen. Außerdem wurden 50,4 Mill. unversteuert hinzubezogene Zigaretten nachgewiesen. Aus dem Ausland wurden 1972 weitere 535,8 Mill. St eingeführt und versteuert (+ 24,7 %), sowie 0,6 Mill. St (- 54,8 %) aus offenen Zollagern nach § 97 AZO entnommen und versteuert.

#### b) Zigarren

#### Herstellung und Absatz

1972 waren im Bundesgebiet 165 Zigarrenhersteller mit 177 Betrieben angemeldet gegenüber 237 Herstellern mit 250 Betrieben im Vorjahr. Von den 142 tätigen Herstellern, von denen, soweit bekannt, 8 mit anderen Herstellern verbunden waren, wurden 1972 aus 17 127 t (-6,1 %) Rohtabak 2 865,8 Mill. Zigarren (-4,4 %) hergestellt. Von dieser Menge entfielen

0,4 % auf 79 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 1 Mill. St,

- 1,6 % auf 21 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 1 Mill. bis 5 Mill. St,
- 18,7 % auf 29 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 5 Mill. bis 50 Mill. St.
- 79,3 % auf 13 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 50 Mill. St.

Die 6 größten Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen produzierten zwei Drittel der inländischen Herstellung. Außer in der obersten Größenklasse nahm in allen übrigen Klassen die Herstellerzahl ab, am stärksten in der untersten Klasse, und zwar von 101 auf 79. In dieser Klasse ist auch mit 34,6 % der relativ stärkste Rückgang in der hergestellten Menge zu verzeichnen.

Die Hersteller haben 1972 aus eigener Produktion 2 939,1 Mill. Zigarren abgegeben, das sind 5,5 % weniger als 1971. Hiervon wurden 2 799,4 Mill. St versteuert, womit die versteuerte Menge um 5,3 % niedriger war als im Vorjahr. Die Anteile der einzelnen Größenklassen an der versteuerten Menge entsprechen weitgehend denen an der hergestellten Menge. Zur Tilgung der Steuerzeichenschuld für Zigarren wurden 1972 insgesamt 140,8 Mill. DM gezahlt, das sind 10,6 % mehr als im Vorjahr. Dagegen war die Zahl der Hersteller mit Steuererleichterungen . und die Menge, für die Steuererleichterungen gewährt wurden, rückläufig, die Herstellerzahl ging von 149 auf 126, die Menge von 293,9 Mill. auf 236,5 Mill. St zurück. Damit stieg die durchschnittliche Steuerbelastung je versteuerte Zigarre von 4,24 Pf auf 4,98 Pf.

Von den unversteuerten Zigarren entfielen

- 40,3 % auf Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferung an ausl. Streitkräfte,
- 17,2 % auf Lieferungen an andere Hersteller,
- 5,6 % auf Abgänge an Steuerlager,
- 4,3 % auf Deputate und
- 32,5 % auf anderen Abgang einschließlich Vernichtung oder Vergällung.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm davon nur die Ausfuhr einschließlich Zollverkehr usw. zu, während alle anderen unversteuerten Mengen zurückgingen.

Zusätzlich zur inländischen Produktion wurden 126,7 Mill. Zigarren eingeführt und versteuert (- 11,7 % gegenüber 1971) und rd. 343 000 St aus offenen Zollagern nach § 97 AZO entnommen und versteuert.

#### Zigarrensteuerlager

Die wirtschaftliche Bedeutung der Zigarrensteuerlager hat auch im Berichtszeitraum, in dem eich ihre Zahl um 6 auf 23 verringerte, weiter nachgelassen. Die meisten Zigarrensteuerlager (15) wurden wiederum von den Tabakwaren-Groß- und -Kleinhändlern sowie -Kleinhändlern unterhalten, wobei die kleineren Steuerlager mit bezogenen Steuerzeichen im Wert bis zu 60 000 DM bei weitem überwiegen.

Die Zahl der Zugänge auf Steuerlager ging um 21,7 % auf 1 044 zurück, die dabei gelieferte Zigarrenmenge (7,1 Mill. St) nahm mit 11,6 % weniger stark ab. Somit erhöht sich die durchschnittliche Zigarrenmenge je Zugang von 5 998 auf 6 772 St. Die Abgänge aus Steuerlagern waren mit 7,8 Mill. St um 24,6 % niedriger als 1971. 98,2 % der aus den Steuerlagern entfernten Zigarren wurden versteuert; sie hatten einen Steuerwert von 1,1 Mill. DM und einen Kleinverkaufswert von 5,8 Mill. DM.

An Verwaltungskostenentschädigung nach § 46 Abs. 3 TabStG n.F. sind für das Kalenderjahr 1972 14 189 DM gezahlt worden.

#### c) Feinschnitt

Die Zahl der tätigen Hersteller von Feinschnitt hat sich 1972 gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 30 vermindert; die Zahl der Hersteller ohne Herstellung ging von 5 auf 1 zurück. Die Gesamterzeugung erhöhte sich dagegen um 2,4 % auf 5 249 t. Dabei wurden 4 592 t Rohtabak verarbeitet. Der Rückgang der Herstellerzahl wirkte sich nur in der untersten Größenklasse mit einer Jahresproduktion bis 20 t aus, während in den übrigen Größenklassen keine Veränderung auftrat. 94,3 % der hergestellten Menge wurde von den drei Herstellern in der obersten Größenklasse mit über 150 t Jahresproduktion erzeugt, der Anteil der übrigen Hersteller aus der Gesamtproduktion ging weiter zurück.

Der Feinschnittabsatz erhöhte sich um 2,3 % auf 5 256 t; von dieser Menge wurden 98,0 % versteuert. 108 t wurden unversteuert abgegeben. Der größte Teil der unversteuerten Menge (81,4 %) entfiel auf Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte und wurde hauptsächlich von den drei größten Herstellern abgesetzt. Ferner sind 15,9 t (14,7 %) des steuerfreien Feinschnitts vernichtet oder vergällt und 3,6 t (3,3 %) als Deputat an Betriebsangehörige unversteuert abgegeben worden.

Zusätzlich zur inländischen Produktion sind noch 101 t Feinschnitt in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert worden. Die gezahlte Tabaksteuer erhöhte sich 1972 gegenüber 1971 um 19,2 % auf 41,7 Mill. DM, die Steuererleichterungen dagegen gingen um 15,9 % auf 476 000 DM zurück.

#### d) Pfeifentabak

1972 wurden 44 Hersteller von Pfeifentabak gemeldet, davon waren drei ohne Herstellung. Die Zahl

der tätigen Hersteller ging damit gegenüber 1971 um 6, die Zahl der angemeldeten Hersteller ohne Produktion um 4 zurück. Von den tätigen Herstellern wurde aus 1 412 t Rohtabak (- 5,3 %) insgesamt 1 689 t Pfeifentabak (+ 2,0 %) hergestellt. Von dieser Menge entfielen

- 7,0 % auf die 29 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 20 t,
- 27,6 % auf die 9 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 20 bis 100 t und
- 65,3 % auf die 3 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 100 t Pfeifentabak.

Auf die 6 größten Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen entfielen 80,2 % der Herstellung und 82,9 % der Tabaksteuer. Gegenüber dem Vorjahr stieg außer in der oberen Größenklasse - hier ging die Herstellerzahl um eins auf drei zurück - die Produktion in der unteren und mittleren Größenklasse an.

Ähnlich wie bei der hergestellten Menge sah die Entwicklung auch bei der abgesetzten Menge aus, wo mit 1 718 t insgesamt 2,8 % mehr Pfeifentabak abgesetzt wurde als im Vorjahr. Der weitaus größte Teil (97,9 %) wurde versteuert. Von der unversteuert abgegebenen Menge entfielen 16,7 t bzw. 46,2 % auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte, wobei meistens Hersteller der mittleren Größenklasse beteiligt waren. 11,0 t wurden unversteuert an andere Hersteller geliefert, und zwar überwiegend von kleineren Herstellern.

Für Pfeifentabak sind im Berichtszeitraum 12,7 Mill. DM Steuerzeichenschulden getilgt worden. 30 Herstellern wurde für 343 t Pfeifentabak Steuererleichterung in Höhe von 266 731 DM gewährt. Zusätzlich zum inländischen Pfeifentabak wurden 1972 noch 275,4 t eingeführt sowie aus offenen Zollagern nach § 97 AZO entnommen und versteuert, was einer Zunahme gegenüber 1971 um 38,4 % entspricht.

#### 3. Rohtabakeinsatz

Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen sind 1972 insgesamt 148 165 t Rohtabak eingesetzt worden, das sind 3 147 t weniger als 1971. Unter dem verwendeten Rohtabak befanden sich 8 308 t Tabakfolien, das sind 5,6 % der gesamten Menge und 7,5 % mehr als 1971. 79,9 % der Tabakfolien wurden zu Zigaretten, 20,0 % zu Zigarren und 0,1 % zu Feinschnitt und Pfeifentabak verarbeitet.

#### B. Zigarettenhüllen

Wie im Vorjahr waren 5 Hersteller von Zigarettenhüllen am Markt vertreten (im Laufe des Berichtsjahres Abmeldung eines Herstellers). Ihr Absatz belief sich 1972 auf insgesamt 4 021,7 Mill. Zigarettenhüllen, wovon 72,6 % aus Blättchen und 27,4 % aus Hülsen bestanden. Von der Gesamtmenge wurden 3 847,9 Mill. St versteuert, 167,9 Mill. St wurden für Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte verwendet. Die gezahlte Tabaksteuer (getilgte Steuerzeichenschulden) erhöhte sich um 5,0 % auf 4,1 Mill. DM.

#### C. Kau- und Schnupftabak

Im Laufe des Jahres 1972 blieb die im Bundesgebiet gemeldete Zahl der Hersteller von Kau- und Schnupftabak gegenüber 1971 unverändert. Wie im Vorjahr gab es

- 2 Hersteller von Kau- und Schnupftabak,
- 6 Hersteller nur von Kautabak und
- 5 Hersteller von Schnupftabak.

Im gleichen Zeitraum schieden zwei Hersteller aus, einer kam neu hinzu. Von den Herstellern wurden 36,6 t Rohtabak (- 2,1 %) zu Kautabak und 162,2 t Rohtabak (+ 1,7 %) zu Schnupftabak verarbeitet. Die auf diese Mengen gezahlte Rohtabaksteuer hat sich auf 191 658 DM erhöht (+ 1,5 %).

#### V. Rohtabakeinfuhr

Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland wurden 1972 153 398 t Rohtabak eingeführt, d.s. 4,2 % weniger als im Vorjahr. Der eingeführte Rohtabak einschließlich Veredelungsverkehr hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 777,0 Mill. DM, was einer Abnahme um 7,0 % entspricht. Somit verminderte sich der Durchschnittswert je dt von 522,06 auf 506,54 DM. Herkunftsländer mit mehr als 5 % Anteil an der Gesamteinfuhr sind mit 29,0 % die Vereinigten Staaten, mit 13,3 % Griechenland, mit 6,8 % Italien und mit 6,1 % die Türkei.

#### VI. Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Die Zahl der Rohtabakhändler ist zum 31. 12. 1972 gegenüber dem 31. 12. 1971 weiter um 9,6 % auf 160 zurückgegangen. Von ihnen handelten 8,8 % mit im Erhebungsgebiet geerntetem Rohtabak, 53,1 % mit

anderem Rohtabak und 38,1 % mit beidem. Die meisten Rohtabakhändler hatten ihren Sitz in Bremen (31,9 %), Baden-Württemberg (27,5 %) und Nord-rhein-Westfalen (13,8 %). 55 Rohtabakhändler waren gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern. Am häufigsten (31) wurden Tabaklager von Händlern unterhalten, die sowohl im Erhebungsgebiet geernteten als auch anderen Rohtabak lagerten.

Ähnlich wie bei den Rohtabakhändlern war auch die Zahl der <u>Tabakwarenhändler</u> rückläufig. Mit 464 111 waren Ende 1972 0,7 % weniger angemeldet als Ende 1971. Dabei verminderte sich die Zahl der Großhändler auf 3 521 (- 3,9 %), die Zahl der Großund Kleinhändler auf 5 282 (- 3,1 %) und die Zahl der Kleinhändler auf 455 308 (- 0,7 %).

#### VII. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

Der Inlandsverbrauch je Einwohner im Alter von 15 Jahren und darüber von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (versteuerte Menge 1972 plus Deputate 1972) hat sich gegenüber 1971 unterschiedlich entwickelt. Während er bei Zigarren etwas zurückging und bei Zigaretten stagnierte, erhöhte er sich bei den übrigen Erzeugnissen. Im Durchschnitt wurden nach dem Bevölkerungsstand vom 31. 12. 1971 je potentiellen Verbraucher geraucht bzw. verwendet:

٠2	656	St	Zigaretten	(+ 0,1 9	6)
	62	St	Zigarren	(- 6 1 9	65
	111	g	Feinschnitt		6)
	41	g	Pfeifentabak		6)
	84	St	Zigarettenhiillen	(+7.70	۷١.

				·
	,			
				•
		í		·
		•		
				•
	•		i e	

T a b e l l e n t e i l

1. <u>Hersteller und Herstellungsbetriebe 1972 nach Ländern</u>

		Angemeldete	Hersteller		Ab-	An-	
Land	insgesamt	darunter die	davor Erzeugni		_	ldete teller	Her- stellungs-
	moyesquit	Erzeugnisse herstellten	einer Gattung	mehrerer Gattungen	im Berichts- jahr	am 1.1.1973	betriebe
Schleswig-Holstein	6	.a)	,a)	a)	a)	5	6
Hamburg	5	5	a)	a) •	•	5	13
Niedersachsen	23	19	14	5	4	19	24
Bremen	9	9	.a)	.a)	•	9	12
Nordrhein-Westfalen	106	68	61	7	11	95	112
Hessen	12	12	.a)	a) •	a) •	11	14
Rheinland-Pfalz	14	7	a)	a) •	3	11	14
Saarland	a)	.a)	,a)	•	.a)	.a)	,a)
Baden-Württemberg	59	46	33	13	10	49	63
Bayern	11	11	5	6.	-	11	13
Berlin (West)	a)	a) •	.a)	•a)	-	a) •	a) •
Bundesgebiet	251	185	144	41	31	220	277

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.

### 2. Hersteller von Tabakerzeugnissen

A	4074	1972					
Angemeldete Hersteller	1971	insgesamt	ganzjährig	nicht ganzjährig			
Hersteller	•						
die Erzeugnisse herstel <b>lte</b> n							
einer Gattung	172	144	107	37			
mehrerer Gattungen	45	41	38	3			
mit Produktion	217	185	145	40			
die nur absetzten	18	22	Х	X			
die weder herstellten noch absetzten	47	44 、	X	X			
Insgesamt	282	251	Х	X			

## 3. Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten nach Größenklassen

			Her	steller	rgestellten Me	
Gegenstand					rgestellten me . bis St	nge .
der Nachweisung	Insgesamt	ohne Herstellung		0,2 Mrd.	1 Mrd.	über
		<u> </u>	0,2 Mrd.	1 Mrd.	10 Mrd.	10 Mrd.
		Herst	teller			
	•	Anz	zahl			
		_19	271	•	_	
Insgesamt	18	-	7	4	3	4
Insgesamt	20	1 19	<u>772</u>	4	4	4
TDBESSUE	20		7	7	4	7
•		Hergeste]	llte Menge			
		1 00	oo St			
Tu a ma a a material	132 524 733	,7 x	750 308 4	4 998 60h 6	13 939 607,0	446 776 22h 6
Insgesamt	132 324 733			•		
Insgesamt	132 171 019	.6 x	<u>972</u> 271 505.2	1 933 111.0	15 814 529,4	114 151 874.0
	.,,	, -	_, . , , , , _	1 355 11170	15 011 525,1	,, .,
		Abgang an	Zigaretten			
		1 00	oo St			
Versteuert	124 670 977	19	971 356 866 h	4 602 504 7	12 320 876,3	440 300 6h0 F
Unversteuert	124 0/0 9//	,,, -	JJ0 000,4	1 002 334,3	12 920 070,9	110 390 040,3
Ausfuhr, Zollverkehr,						
Lieferungen an aus- ländische Streit-						
kräfte	7 814 902	,1 -	781,0	284 107,5	1 506 973,9	6 023 039,7
Lieferungen an andere Hersteller	710	.0 -	_	_	4.0	706,0
Deputate	83 757	,9 -	1 166,8		10 175,3	69 797,8
anderer Abgang vernichtet, vergällt .	12 489 140 210		1 691,6 2 609,1	156,6 5 439,5	1 598,2 13 642,2	9 042,8 118 519,8
Insgesamt	132 723 047	,4 -	363 115,0		13 853 269,9	116 611 746,6
Versteuert	125 272 687	.2 429,8	9 <u>72</u> 263 089,6	1 740 695,5	14 430 479,4	108 837 992,9
Unversteuert		,				
Ausfuhr, Zollverkehr,					• .	
Lieferungen an aus- ländische Streit-						
kräfte	6 842 438	,2 -	10,3	192 863,3	1 383 130,1	5 266 434,5
Hersteller	50 645			3 543,0	44,0	47 058,4
Deputate	87 237 9 160	• •	998,0 2 598,4	2 521,9 251,2	12 035,5 1 445,7	71 682,3 4 865,1
vernichtet, vergällt .	418 389		3 162,5	6 854,2	41 877,9	366 495,3
Insgesamt	132 680 558	,9 429,8	269 858,9	1 946 729,1	15 869 012,6	114 594 528,6
	Ilnva	rsteuert hinz	nhezogene Zig	reretten		
	onve		00 St	, a		
		,	971			
Insgesamt	8 112		28,0	-	-	8 084,5
		<u>19</u>	97 <b>2</b>			
Insgesamt	50 413	,3	329,7	2 540,0	46,6	47 497,0
		Tabal	ksteuer			•
			DM			,
			971	_	_	_
Gezahlte Tabaksteuer	6 654 538 220			<b>\</b>		$\rightarrow$
Steuererleichterungen!	3 105 409		_			
Gezahlte Tabaksteuer	7 590 025 664		972	<		
Steuererleichterungen			_><			

### 4. Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren nach Größenklassen

			Her	rsteller		
Gegenstand		]			rgestellten Me	nge
der	Insgesamt	ohne	<del></del>	uber	<pre>bis St 5 Mill.</pre>	
Nachweisung	TueResemr	Herstellung	bis	1 1111.	J M111.	über
		<u> </u>	1 Mill.	5 Mill.	50 Mill.	50 Mill.
		Herei	teller			
			zahl			1
T 1	070	65 <sup>19</sup>	9 <u>71</u> 101	24	34	47
Insgesamt	237	50	101	24	24	13,
		19	<u>772</u>			
Insgesamt	165	23 -11	79	21	29	13
		Hergeste]	llte Menge			
	f	1 00	00 St			
		19	971			
Insgesamt	2 998 805,7	, x	9 <u>71</u> 16 321,4	56 294,6	590 802,3	2 335 387,4
		40	000			
Insgesamt	2 865 750.7	, x 19	10 672,8	45 833,8	536 641,7	2 272 602,4
	> (>-()		,_,	., -,,-		,,
		Abgang a	n Zigarren			
		0 0	oo St			
Versteuert	2 957 198,7	7 320.5	9 <u>71</u> 22 704,1	57 956,9	575 970,2	2 300 246,9
Unversteuert	=					
Ausfuhr, Zollverkehr,						
Lieferungen an aus-						
ländische Streit- kräfte	54 889,9	_	27,6	659,6	6 678,7	47 524.0
Lieferungen an andere	J4 009,5	, -	27,0	0,79,0	0 0/0,7	47 724,0
Hersteller	35 555,3		132,4	849,1	23 749,9	10 798,3
an Steuerlager	8 615,7		621,6	1 007,8	4 454,7	2 531,6
Deputate	6 582,9 1 122,0		120,0 36,1	206,3 70,5	1 346,2 371,8	4 910,3 643,1
vernichtet, vergällt .	45 303,9		54,4	475,4	8 628,0	35 947,4
Insgesamt	3 109 268,4	+ 545,5	23 696,2	61 225,6	621 199,5	2 402 601,7
	•					
	- 4 1 1		9 <u>72</u> 12 449.0		m abr 0	
Versteuert	2 799 400,1	+ 443,4	12 449,0	48 028,1	518 245,8	2 220 236,0
Unversteuert Ausfuhr, Zollverkehr,						
Lieferungen an aus-	ı				•	
ländische Streit-	- <b>.</b>					0-1 6
kräfte	56 301,	1 -	20,2	0,3	3 455,9	52 824,6
Hersteller	24 060,9		42,5	657,1	15 462,8	7 898,5
an Steuerlager	7 895,3	5 -	434,3	1 569,9	3 560,9	2 330,2
Deputate	6 006,3	3,0	83,6	158,3	1 082,1	4 679,3
anderer Abgangvernichtet, vergällt .	1 032,7 44 448,9		24,4 30,6	59,1 315,6	351,2 5 012,2	590,0 39 033,8
Insgesamt	2 939 145,4		13 084,5	50 788,4	547 170,9	2 327 592,5
THORGONE ( * * * )	יונדו בנב ב	, 50311	15 007,5	JU 700, T	7-11 11013	L JET J751J
	Unve	ersteuert hin:	zubezogene Zis	tarren		
			00 St	-		
Insgesamt	71 107,8	0,2	9 <u>71</u> 2 122.6	1 269,7	13 136,7	54 578,6
-22000000 1111	, , , , , , ,	•		. =-211		2: 21-1-
Insgesamt	El zon l	. <u>1</u> 9	9 <u>72</u> 655,4	4 316,3	5 500,2	43 844,7
Insgesamt	54 322,4	+ 2,7	977,4	4 210,2	5 500,2	7,7
		ጥል ኤነ	ksteuer	•		
						•
			DM			
Gamable Mahabatanan	127 275 842		971	<u>~</u> _	<u> </u>	<u></u>
Gezahlte Tabaksteuer Steuererleichterungen			<i>&gt;</i>			
A	aho 847 222		972	~	< _	<u> </u>
Gezahlte Tabaksteuer Steuererleichterungen	140 813 222 1 501 538	$\rightarrow$	$\rightarrow$	_><	<i>_</i>	
				_		

#### 5. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

			1971	,		1972	t
				Art der Steuer	lagerinhaber		
Gegeristand der Nachweisung	Ein- heit	insgesamt	Zigarrenher- steller und Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler sowie Tabakwaren- Großhändler	Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändler sowie -Kleinhändler	insgesamt	Zigarrenher- steller und Tabakwaren-Groß- und -Klein- händler sowie Tabakwaren- Großhändler	Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändler sowie -Kleinhändler
Steuerlager am Schluß des Jahres mit einem Steuer- wert der im Jahr bezo- genen Zigarrensteuer- zeichen						•	
bis 60 000 DM	Anzah]	26	a)	a) •	19	.a)	a)
über 60 000 DM	Anzah]	3	a)	a)	4	a)	a)
1) Zusammen	Anzah]	29	8	21	23	8	15
Auf Steuerlager wurden geliefert							
Zugänge	Anzah]	1 334	459	875	1 044	415	629
Zigarren	St	8 001 560 <sup>b</sup> )	2 759 250	5 242 310	7 070 245 <sup>c)</sup>	2 656 055	4 414 190
Aus Steuerlagern wurden entfernt							•
versteuert					•		
Zigarren	St	9 723 233	3 334 903	6 388 <b>33</b> 0	7 678 775	2 669 215	5 009 560
Steuerwert	DM	1 234 718	258 400	976 318	1 070 598	207 567	863 031
unversteuert							
zur Ausfuhr oder auf Zollgutlager	St	57 510	-	57 510	32 150	•	32 150
Sonstige	St	596 940	440 500	156 440	110 440	725	109 715

<sup>1)</sup> An Verwaltungskostenentschädigung (§ 98 Abs. 3 TabStG, § 54 TabStDB - ab 1.9.1972 § 46 Abs. 3 TabStG, § 41 TabStDB) wurden gezahlt: 1971 = 14 164 DM; 1972 = 14 189 DM.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. - b) Darunter 7 000 St eingeführte und 600 St von Steuerlagern bezogene Zigarren. - c) Darunter 116 750 St eingeführte Zigarren.

## 6. Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt nach Größenklassen

Gegenstand			Hersteller			
der		ohne	mit einer hergestellten Menge über bis üb			
Nachweisung	insgesamt	Herstellung	bis	20_000	über	
			20 000	150 000	150 000	
•		He <b>rs</b> tel <b>ler</b>				
		Anzah1				
		<u>1971</u>	0.7			
Insgesamt	38	5	25	5	3	
		<u> 1972</u>				
Insgesamt	31	1	22	5	3	
		Hergestellte Menge				
		kg				
		<u> 1971</u>				
Insgesamt	5 127 253	x	136 383	205 6 <b>0</b> 6	4 <b>78</b> 5 <b>2</b> 64	
		<u>1972</u>				
Insgesamt	5 249 106	1312 X	118 643	181 900	4 948 563	
magazant 348 f	J 240 100	^	110 010	. 101 000	1 010 000	
		Abgang von Feinschnif	tt			
	•	kg 1071				
/ersteuert	5 064 744	<u>1971</u> 500	137 206	204 229	4 722 809	
	3 U04 144	500	131 200	ረሀተ ረፈን	4 144 003	
Inversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferun-						
gen an ausländ. Streitkräfte	57 303	•	220	10	57 0 <b>7</b> 3	
Lieferungen an andere Hersteller		•	4 202	<b>~</b>	4 000	
Deputate	4 112 651	•	1 352 38	934 23	1 826 590	
anderer Abgangvernichtet, vergällt	13 380	•	352	7 430	5 598	
• "		-				
Insgesamt	5 140 190	500	139 168	212 626	4 787 896	
		<u>1972</u>		,		
/ersteuert	5 148 199	5	118 919	171 099	4 858 176	
Inversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferun-						
gen an ausländ. Streitkräfte	87 <b>591</b>	•	60	2 604	84 927	
Lieferungen an andere Hersteller	547	•		547	•	
Deputate	3 603	•	1 184	886	1 533	
anderer Abgang	67	•	27	21	19	
vernichtet, vergällt	15 855	9	155	9 088	6 603	
Insgesamt	5 255 862	14	120 345	184 245	4 951 258	
tuadeagme ***				IOT LTO	T 731 230	
	Unverst	euert hinzubezogener l	Feinschnitt			
		kg 1071				
I	29	<u>1971</u>	, 8		21	
Insgesamt	29	•	0	•	21	
		<u> 1972</u>			_	
Insgesamt	4 025	•	•	1 897	2 128	
		Tabaksteuer				
		DM				
		<u> 1971</u>				
Gezahlte Tabaksteu <b>er</b>	34 997 055	·	<u> </u>		<u> </u>	
Steuererleichterungen	565 862					
		4070			~	
ezahlte Tabaksteuer	41 707 841	1972			~	
Steuererleichterungen	41 101 041				, >	
TOUGH OF TOTALLOR UNINGER CO	TIU 100	_	_			

### 7. Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak nach Größenklassen

Gegenstand		- <b>-</b>	Hersteller		
der		ohne	∎it einer her		
Nachweisung .	insgesamt	Herstellung	bis 20 000	20,000 100,000	üb <b>er</b> 100 000
		Hersteller	0		
		Anzah]			•
		<u> 1971</u>			
Insgesamt I	54	<del></del> 7	33	10	
		4070			
		<u>1972</u>	20	•	
Insgesamt	44	3	29	9	;
		Hergestellte Menge			
		kg			
		1971			
Insgesamt	1 654 814	<u></u> x	98 292	418 596	1 137 92
		4000			,
		<u>1972</u>	440.400		
Insgesamt	1 688 572	X	118 683	466 840	1 103 049
		Abgang an Pfeifentabak			
1		kg			
		1971			
/ersteuert	1 646 423	279	97 548	411 730	1 136 866
1					
Inversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferun-					
g <b>en</b> an ausland. Streitkräfte	12 818	-		8 846	3 97
Lieferungen an andere Hersteller	4 795	•	4 795	-	•
Deputate	965		´ 6	103	856
anderer Abgang	596	-	•	557	39
vernichtet, vergällt	5 616	•	, 173	672	4 77
Insgesamt	1 671 213	2 <b>79</b>	102 522	421 908	1 146 504
		1972	1		
/ersteuert	1 681 880	344	111 554	<b>46</b> 9 181	1 100 801
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		_	
Inversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferun-					
gen an ausländ. Streitkräfte	16 730	•	334	14 049	2 347
Lieferungen an andere Hersteller	11 005	•	9 207	1 219	579
Deputate	<b>94</b> 8	-	24	82	847
anderer Abgang	406	•	11	372	23
vernichtet, vergällt	7 134	81	187	2 017	4 849
	1 718 103	425	121 317	<b>48</b> 6 920	1 109 44
Insgesamt				400 320	1 105 44
	Unversteu	ert hinzubezogener Pfe	itentabak		
		kg			
	5 <b>0</b> 00	<u>1971</u>	. ~~	4.000	0.4
Insgesamt	<b>5 83</b> 3	500	4 030	1 282	21
		<u>1972</u>			•
Insgesamt	21 161		683	20 410	68
***************************************		<b>T</b> 1 1 1		-	
		Tabaksteuer			
		DH 1021			
	40.400.00	1971			
Gezahlte Tabaksteuer	10 128 464			`	
Steuererleichterungen	300 8 <b>96</b>				
		<u>1972</u>			
Gezahlte Tabaksteuer	12 730 996		< /		<u> </u>
Steuerleichterungen	266 <b>7</b> 31	><	$\sim$	$\rightarrow$	

8. Deputate

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
Janr	1 000	) St	kg	
1962	90 699	16 239	9 076	534
1967	76 476	10 862	5 553	903
1968	76 230	10 067	6 010	947
1969	77 541	9 590	5 154	921
1970	81 126	7 405	4 652	846
1971	83 758	6 583	4 112	965
1972	87 238	6 006	3 603	948

<sup>+)</sup> Bis 1969 einschl, der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Mengen.

## 9. Absatz von Zigarettenhüllen 1972

Gegenstand	Menge		
der Nachweisung	abg <b>es</b> etzt	versteuert	Betrag in DK
Insgesamt 5 Hersteller von von Zigarettenhüllen	4 021 706 990	3 847 902 590	
davon:			,
Blättchen	2 920 104 500	2 911 204 500	
Hülsen	1 101 602 490	936 698 090	

## 10. <u>Versteuerung von Zigarettenhullen</u>

	,	Versteuerte Zigarettenhüllen						
<b>Jahr</b>	Hersteller von	Insgesamt	yon i	yon Herstellern		ebungsgebiet eführt		
	Zigarettenhüllen	Mill <sub>e</sub> St		% der Gesamtmenge	M111,St	% der Gesamtmenge		
1968	5	4 174,7	3 991,3	95,6	183,4	4,4		
1969	5	4 121,2	3 939,9	<b>95,</b> 6	181,3	4,4		
1970	4	4 056,1	3 940,9	97,2	115,2	2,8		
1971	5	3 691,4	3 497,4	94,7	194,0	5,3		
1972	5	3 961,9	3 847,9	97,1 .	114,0	2,9		

#### 11. Hersteller mit Steuererleichterung 1972

Tabakerzeugnis	Hersteller <sup>1)</sup>	Steuererleichterung	Menge, für die Steuererleichterung gewährt wurde		
<u> </u>		DM	st	kq	
Insgesamt	152	4 581 926			
nd zwar:			•		
Zigaretten	8	2 337 894	990 584 280		
Zigarren	126	1 501 538	236 523 042		
Feinschnitt	23	475 763		327 878	
Pfeifentabak	30	266 731		343 210	

<sup>1)</sup> Mehrfachzählung bei Steuererleichterung für Hersteller von Erzeugnissen mehrerer Gattungen.

### 12. <u>Einfuhr von Tatakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 197</u>2

Gegenstand der	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigaretten- hüllen	Kau- und Schnupftabak
Nachweisung	S.	t		kg		kg
In das Erhebungsgebiet ein- geführt und versteuert	535 798 193	126 672 753	100 789	267 <b>750</b>	114 016 400	155
Aus offenen Zollagern nach § 97 AZO entnommen und versteuert	601 409	342 867	-	7 649	•	114
Insgesamt	536 399 602	127 015 620	100 789	275 399	114 016 400	269
dagegen 1971	430 981 220	143 629 493	16 158	198 918	193 978 050	618

## 13. Rohtabakeinfuhr+)

	Manage	Wer	t 1)
Jahr	Menge	insgesant	je dt_
	dt	1 000 DM	DN DN
1968	1 404 109 <sup>a)</sup>	779 787 <sup>a)</sup>	555,36 <sup>a)</sup> 570,82 <sup>a)</sup> 507,25 <sup>a)</sup> 522,06 <sup>a)</sup>
1969	1 567 603 <sup>a)</sup>	894 821 <sup>a)</sup>	570 <b>,</b> 82 <sup>a)</sup>
1970	1 266 555 <sup>a)</sup>	642 455 <sup>a)</sup>	507,25 <sup>a)</sup>
1971	1 600 434 <sup>a)</sup>	835 529 <sup>a)</sup>	522,06 <sup>a)</sup>
1972	1 533 983	777 025	506,54

<sup>+)</sup> Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. (Rohtabak im Sinne des TabStG).

<sup>1)</sup> Einschl. Veredelungsverkehr.

a) Berichtigt.

14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern )

		Eingeführte Roht	abakmengen	
Herkunftsland	1971		1972	
	dt	4	dt	
Gesamteinfuhr	1 600 434 <sup>a)</sup>	100	1 533 983	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	476 420 <sup>a)</sup>	29,8	444 556	29,0
Griechenland	213 730	13,4	204 651	13,3
Italien	81 <b>80</b> 8	5,1	104 551	6,8
Türkei	158 <i>77</i> 6	9,9	94 055	6,1
Brasilien	85 462	5,3	73 781	4,8
Frankreich	43 584 <sup>a)</sup>	2,7	68 597	4,5
Mexiko	30 303	1,9	53 549	3,5
Bulgarien	50 969	3,2	49 999	3,3
Indonesien	55 548	3,5	42 738	2,8
Polen	61 859	3,9	34 539	2,3
Argentinien	27 911	1,7	34 181	2,2
Japan	30 799	1,9	27 046	1,8
Kolumbien	19 598	1,2	24 591	1,6
Mosambik	10 416	. 0,7	22 007	1,4
Thailand	35 291	2,2	21 618	1,4
Philippinen	27 857	1,7	20 515	1,3
Jugos lawien	12 390	0,8	. 18 645	1,2
Südkorea	6 889	0,4	14 499	0,9
Dominik, Rep.	7 281	0,5	10 875	0,7

<sup>+)</sup> Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

15. Rohtabakhändler

	(,	Händler mit					
Jahr <sup>1)</sup>	Rohtabakhändler insgesamt	im Erhebungsgebiet geerntetem	anderen	im Erhebungsgebiet geerntetem und anderem			
			Rohtabak				
1968	247	48	113	86			
1969	208	14	108	86			
1970	189	14	97	78			
1971	177	16	90	וז			
1972	160	14	85	61			
darunter							
gleichzeitig Inhab <b>er von</b> Tabaklage <b>rn</b>	55	8	16	31			

<sup>1)</sup> Stichtag 31.12.

a) Berichtigt.

16. Rohtabakhandler und Tabakwarenhändler am 31. 12. 1972 nach Ländern

		Rohtabakhändler			Tabakwarenhändler			
		mit			angemeldet als			
Land	insgesamt	im Erhebungs- gebiet geerntetem	anderen	im Erhebungs- gebiet geerntetem und anderem	insgesamt	Gro8- händler	Groß- und Kleinhändler	Klein- h <b>än</b> dl <b>er</b>
			Rohtabak				<u> </u>	
Schleswig-Holstein	a)	•		,a)	24 105	119	149	23 837
Hamburg	16	•	9 .	7	14 494	98	62	14 334
Niedersachsen	a) •	a)	a) •	.a)	54 457	395	بالواولية	53 618
Bregen	51	a) •	46	a) •	5 926	51	51	5 824
Nordrhein-Westfalen .	22	•	5	17	109 638	1 275	1 906	106 457
Hessen	4	• .	.a)	a) • .	43 779	283	516	42 980
Rheinland-Pfalz	7	a) •	•	a)	28 605	208	256	28 141
Saarland	a)	•	-	.a)	5 482	62	183	5 237
Baden-Hurttemberg	44	9	14	21	70 191	398	579	69 214
Bayern	6	•	.a)	a)	93 086	582	1 071	91 433
Berlin (West)	4	-	.a)	a)	14 348	50	- 65	14 233
Bundesgebiet	160 <sup>b)</sup>	14 <sup>c)</sup>	85 <sup>d)</sup>	61 <sup>e)</sup>	464 111	3 521	5 282	455 308
dagegen 31,12,1971	177 <sup>f)</sup>	16 <sup>g)</sup>	90 <sup>h)</sup>	וז <sup>i)</sup>	467 591	3 662	5 452	458 477

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. – b) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 55. – c) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 8. – d) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 62. – g) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 62. – g) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 62. – g) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 9. – h) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 18. – i) Davon sind gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern: 35.

17. Tabakvarenhändler

1)		Angemeldete Händler als					
Jahr <sup>1)</sup>	Insgesant	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler			
1968	468 726	3 858	6 015	458 853			
1969`	469 976	3 857	5 798	460 321			
1970	470, 166	3 814	5 685	460 667			
1971	- 467 591	3 662	5 452	458 477			
1972	464 111	3 521	5 282	455 308			

<sup>1)</sup> Stichtag 31.12.

## 18. <u>Jabakwarenhändler am 31.12.1972 nach Oberfinanzdirektionen</u> <u>und Hauptzollamtsbezirken</u>

	Oberfinanzdirektion	Tabakwarenhändler					
	Hauptzollamtsbezirk	insgesamt	Großhänd]er	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler		
OFD	Kiel	24 105	119	149 <sub>a</sub> )	23 <b>837</b>		
	Flensburg	3 186	a)	a)	3 164		
	Itzehoe	6 707	11	94	6 602		
	Kiel	6 493	46 <sub>a</sub> )	<sup>20</sup> a)	6 427		
	Lübeck-Ost	3 194	a)	a)	3 173		
	Lübeck-liest	4 525	32	22	4 471		
OFD	Hamburg	14 494	98	62	14 334		
	Hamburg-Harburg	1 308	7	10	1 291		
	Hamburg-St. Annen	13 186	91	52	13 043		
OFD	Hannover	54 457	395	444	53 618		
	Braunschweig-Hitte	7 000	รา	51	6 898		
	Enden	3 826	50	37	3 <b>739</b>		
	Göttingen	2 794	12	31	2 751		
	Hannover	7 521	55	68	7 398		
	Hildesheim	7 062	31	57	6 974		
	Lüneburg	7 271	41	64	7 166		
	Nordhorn	2 070	14	26	2 030		
	Oldenburg	8 329	65	ଌ	8 201		
	Osnabrück	6 482	53	30	6 <b>399</b>		
	Uelzen	2 102	23	17	2 062		
OFD	Bremen	5 926	51	51	5 824		
	Bremen-Nord	644	7	6	ଣୀ		
	Bremen-Ost	3 998	41	40	3 917		
	Bregerhaven	1 284	3	5	1 276		
<b>0FD</b>	Münster	<b>5</b> 2 787	674	759	51 354		
	Bielefeld	10 007	187	259	9 561		
	Bochum	11 797	179	103	11 515		
	Dortmund	7 978	52	98	7 828		
	Gronau	3 <b>362</b> .	5	18	3 339		
	Hagen	9 513	109	176	9 228		
	Münster	4 643	99	41	4 503		
	Paderborn	5 487	43	64	5 380		
OFD		36 536	293	478	35 765		
	Düsseldorf	7 291	62	62	7 167		
	Duisburg	3 958	<b>72</b>	153	3 733		
	Emmerich	788	10	9	769		
	Essen	8 417	46	92	8 279		
	Geldern	. 1 813	11	10	1 792		
	Kleve	1 228	6	12	1 210		
	Krefeld	6 <del>44</del> 3	29	81	6 333		
	Wuppertal	6 598	57	59	6 482		
OFD	Köln	20 315	308	669	19 338		
	Aachen-Nord	4 830	<b>36</b>	10	4 784		
	Aachen-Süd	872	8	7	857		
	Heinsberg	2 401	•	42	2 359		
	Köln-Deutz	6 376	108	69	6 199		
	Köln-Rheinau	5 836	156	541	5 139		

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

## 18. Tabakwarenhändler am 31.12.1972 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion -		Tabakwarenhandler					
	Hauptzollantsbezirk	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler		
OFO	Frankfurt	43 779	<b>28</b> 3	516	42 980		
	Darmstadt	6 924	31	85	6 808		
	Frankfurt-Domplatz	8 552	<b>90</b> ·	131	8 331		
	Frankfurt-Gutleutstr.	4 559	24	24	4 511		
	Fulda	4 397	12	35	4 350		
	Gießen	7 431	71	77	7 283		
	Kassel	6 585	41	65	6 479		
	Wiesbaden	5 331	14	99	5 218		
OFD	Koblenz	28 605	208	256	28 141		
<b>.</b>	Kaiserslautern	4 056	37	26	3 993		
	Koblenz	7 717	91	76	7 550		
	Landau	2 597	9	13	2 575		
	Ludwigshafen	4 286	16	41	4 229		
	-	5 990	23	49	5 918		
	Mainz	3 959	22 32	51	3 876		
n n	Saarbrücken	5 482	62	183	5 237		
uru	Saarbrücken	2 905	38	131	2 736		
	Saarlouis	2 577	24	52	2 501		
OCT)	Stuttgart	39 334	242	371	38 721		
uru	<u> </u>	35 354 4 787	8	81	4 698		
	Friedrichshafen	5 042	25	26			
	Heilbronn	= -			4 991		
	Reutlingen	8 505	61	96 51	8 348		
	Stuttgart-Ost	6 515	23	51 20	6 412		
	Stutigart-West	7 453 7 032	55 41	38 79	7 <b>36</b> 0 6 912		
OFD		16 673	117	99	16 457		
	Heidelberg	6 807	40	41	6 726		
	Karlsruhe	6 409	31	24	6 354		
	Mannheim	3 457	46	34	3 377		
OFD	Freiburg	14 184	39	109	14 036		
	Baden-Baden	/2 <b>237</b>	•	26	2 211		
	Freiburg	3 234	17	17	3 200		
	Kehl	2 734	17 <sub>a</sub> )	<sup>16</sup> a)	2 701		
	Konstanz	1 940	• 4	•	1 925		
	Lörrach	1 420	-a)	17 <sub>a</sub> )	1 403		
	Singen	, 1 643	••	•	1 628		
	Waldshut	976	•	8	968		
OFD	München	48 238	350	466	47 422		
	Augsburg	13 600	129	124	13 347		
	Bad Reichenhall	3 834	22	49	3 763		
	Landshut	7 940	31	94	7 815		
	Lindau	2 <b>920</b>	10	30	2 880		
	München-Schwanthaler Str.	13 2 <b>58</b>	151	. 84	13 023		
	Passau	3 053	-	38	3 015		
	Rosenheim	3 633	7	47	3 579		

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

18. Tabakwarenhändler am 31.12.1972 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion	Tabakvarenhänd ler						
Hauptzollamtsbezirk	Insgesant	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhandle			
FD Nürnberg	44 848	232	605	44 011			
Bamberg	9 222	<sup>27</sup> a)	<sup>122</sup> a)	9 073			
Hof	3 572	a) •	a) •	3 407			
Nürnberg-fürth	12 893	97	101	12 695			
Regensburg	6 015	<sup>32</sup> a)	88 <sub>a)</sub>	5 895			
Schweinfurt	3 276	a) •	a) •	3 239			
Weiden	3 855	22	52	3 781			
Würzburg	6 015	37	57	5 921			
FD Berlin	14 348	50	65	14 233			
Berlin-Kurfürst	7 041	32	27	6 982			
Berlin-Packhof	837	5	3	829			
Berlin-Süd	6 470	13	-35	6 <b>422</b>			
- Bundesgebiet	464 111	3 521	5-282	455 308			

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

19. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher +)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigarettenhüllen
	Sŧ		g		St
		je Einwohner			
1968	1 751	59	109	33	69
1969	1 844	57	99	31	68
1970	1 943	53	94	30	67
1971	2 042	51	83	30	60
1972 <sup>1)</sup>	2 041	48	85	32	64
	je	potentiellen Verbra	ucher		
1968	2 281	π	141	43	90
1969	2 402	74	129	41	88
1970	2 <b>529</b>	68	123	39	87
1971	2 654	66	108	39	78
1972 <sup>1)</sup>	2 656	62	111	41	84

<sup>+)</sup> Personen im Alter von 15 Jahren und darüber. 1) Vorläufiges Ergebnis.